

# Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

## Formular für den Krankheitsnachweis (Ärztliches Attest)

für den Prüfling  
zur Vorlage beim Zentralen Prüfungsamt der  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

### Erläuterung für den Arzt:

Wenn ein Studierender aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint, sie abbricht oder nach Beendigung von ihr zurücktritt, hat er gemäß der Fachprüfungsordnung dem Zentralen Prüfungsamt die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigt er ein ärztliches Attest, das es dem Prüfungsamt erlaubt, aufgrund Ihrer Angaben als medizinischer Sachverständiger die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung der Rechtsfrage, ob die nachgewiesene gesundheitliche Beeinträchtigung den Abbruch der Prüfung oder den Rücktritt von der Prüfung rechtfertigen kann, ist nicht Aufgabe des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde zu entscheiden. Da es für diese Beurteilung nicht ausreicht und es auch nicht zulässig ist, dass Sie dem Kandidaten „Prüfungsunfähigkeit“ attestieren, werden Sie um Ausführungen zu den nachstehenden Punkten gebeten. Studierende sind auf Grund ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich zur Feststellung der Prüfungsunfähigkeit verpflichtet, ihre Beschwerden offen zu legen. Dies bedeutet nicht, dass der Arzt die Diagnose als solche bekannt geben muss, sondern eben nur die durch die Krankheit hervorgerufenen körperlichen bzw. psychischen Auswirkungen.

Hinweis: Das Attest kann auch formlos erstellt werden, soweit es die nachfolgenden Punkte enthält.

1) Name der untersuchten Person:

Nachname:	Vorname:	Geburtsdatum:
Straße, Hausnummer:		PLZ, Wohnort:

2) Erklärung des Arztes:

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o.g. Patient/Patientin hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

Krankheitssymptome/Art der Leistungsminderung:

---

---

---

Die Gesundheitsstörung ist (bitte ankreuzen)

auf nicht absehbare Zeit

vorübergehend

Dauer der Krankheit:

von: \_\_.\_\_.\_\_\_\_

bis einschl.: \_\_.\_\_.\_\_\_\_

Zusätzliche Angabe bei Diplomarbeiten oder Hausarbeiten: Welche Verlängerung wird angesichts des Grades der Leistungsminderung befürwortet? (z.B. wenn o.g. Patient die Arbeit nur eingeschränkt fortsetzen kann, so dass eine Verlängerung über den gesamten Krankheitszeitraum aus Gründen der Chancengleichheit unangemessen ist)

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor (Schwankungen in der Tagesform, Examensangst, Prüfungsstress u.ä. sind **keine rechtlich erheblichen** Beeinträchtigungen).

\_\_\_\_\_  
Datum, Praxisstempel und Unterschrift des Arztes

Von den Studierenden auszufüllen:

Das Attest gilt für die nachfolgend aufgeführten Prüfungen:

1.

---

2.

---

3.

---

4.

---

5.

---

Nach Paragraph „Versäumnis, Rücktritt Täuschung, Ordnungsverstoß“ der für Ihren Studiengang vorliegenden Prüfungsordnung ist in Absatz 2 geregelt, dass der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund dem Zentralen Prüfungsamt unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden muss. Im Falle einer Krankheit haben die Studierenden unverzüglich ein ärztliches Attest, in Wiederholungsprüfungen ein amtsärztliches Attest vorzulegen. Im Falle der Krankheit eines überwiegend von Studierenden zu versorgenden Kindes, das das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, hat dieser unverzüglich ein ärztliches Attest vorzulegen. Werden die Gründe anerkannt, so wird vom Prüfungsamt in Absprache mit dem Prüfenden ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse werden in diesem Fall angerechnet.

---

Datum

---

Unterschrift des/der Kandidaten/in